



Titelthema

Jetzt geht es um die Wurst

Welche Maßnahmen werden in den kommenden Wochen angestoßen und durchgeführt, um die wirtschaftlichen Ergebnisse unseres Hauses zu einem positiven Trend zu wandeln?

Vorgestellt

KVB eröffnet Bereitschafts- praxis in Kelheim

Neue Bereitschaftspraxis an der Goldberg-Klinik ging am 22. November 2017 an den Start.

Internes

Unsere neue Leitung QM-Qualitätsmanagement

Seit dem 1. November 2017 ist Katharina Rosenmeier die neue Leitung des Qualitätsmanagements an der Goldberg-Klinik Kelheim.

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute die erste Ausgabe der „runderneuer-ten“ KIK präsentieren zu können. Behutsam haben wir das Layout modernisiert und dem Magazin eine neue Struktur gegeben, die sich in jeder Ausgabe wiederfinden soll.

Ein wechselndes Titelthema wird jeweils ergänzt durch wiederkehrende Rubriken und aktuelle Nachrichten aus der Klinik. Ganz wichtig: Um eine Publikation aller Mitarbeiter zu sein, braucht die KIK Ihre Mitarbeit. Zögern Sie nicht, wenn Sie z. B. Themenvorschläge haben oder im Redaktionsteam mitwirken wollen. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen zukünftig Dr. Matthias Witzmann, unser Referent Öffentlichkeitsarbeit, zur Verfügung.

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle auch dem langjährigen Redaktionsteam rund um Renate Brem und Monika Leupold. Ihr Engagement und ihre vielen kreativen Ideen haben die KIK zu einem überaus beliebten Medium für die Mitarbeiter gemacht, auf das wir in der Goldberg-Klinik nicht mehr verzichten wollen.

Seit Juni arbeiten wir mit der vom Aufsichtsrat beauftragten Beratungsfirma Ernst & Young zusammen, die Empfehlungen zur weiteren Entwicklung unseres Hauses in verschiedenen Sachgebieten abgeben soll. Im Titelthema der ersten „neuen“ Ausgabe möchte ich Sie über den Stand und die weiteren Schritte informieren. Transparenz ist hier besonders wichtig, da es sich um Entscheidungen handelt, die uns alle betreffen und die eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beschäftigten an der Goldberg-Klinik erfordern.

Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch für Ihr großes Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2017.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre



Dagmar Reich



INHALT

- 2 **Editorial, Inhalt**
- 3 **Kurz notiert**
Neuwahlen im Ärztlichen Kreisverband Kelheim
- 3 **Veranstaltungen**
Veranstaltungsreihe „Medizin Aktuell“
- 4 **Titelthema**
Jetzt geht es um die Wurst
- 6 **Vorgestellt**
Unsere neue Leitung Qualitätsmanagement
- 8 **Vorgestellt**
KVB eröffnete Bereitschaftspraxis in Kelheim
- 10 **Neues von der Pflegedirektion**
Unser „Nachwuchs“
- 12 **Nachgefragt**
Drei Fragen an Mitarbeiter
- 13 **Anzeige**
Sport 2000 Kelheim
- 14 **Vorgestellt**
Das Team der Personalabteilung stellt sich vor
- 15 **Anzeige**
Seitz GmbH
- 16 **Kunst in der GBK**
Plantación und Musterkennung
Fotograf und Künstler W. Schmidt
- 17 **Anzeige**
Fotostudio Traum-Augenblicke
- 18 **Betriebsrat**
Schwierige Zeiten
- 19 **Rätsel**
- 20 **Internes/Personalia/Jubiläen**
Herzlich willkommen!
- 21 **Wir bedanken uns!**
- 21 **Wir verabschieden uns**
- 22 **Wir gratulieren!**
- 22 **Wir trauern**
- 23 **„Goldiger“ Nachwuchs**
- 23 **Rück- und Ausblicke**
Veranstaltungen und Termine
Impressum
- 24 **Anzeige AOK**

Kurz notiert

Neuwahlen im Ärztlichen Kreisverband Kelheim

Bei der Mitgliederversammlung des Ärztlichen Kreisverbandes Kelheim am 27.09.2017 standen u.a. die Neuwahl des Vorstandes und die Wahl der erweiterten Vorstandschaft („Beisitzer“) auf der Tagesordnung.

Unter der Wahlleitung von **Prof. Dr. Hans Müller-Faßbender** und den Beisitzern **Dr. Martin Huth** und **Dr. Joachim Berger** wurde **Dr. Karl-Friedrich Seidl** erneut zum 1. Vorsitzenden des ÄKV gewählt. **Dr. Alfons Stiegler** wurde ebenfalls wieder zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Änderungen ergab es beim erweiterten Vorstand, er setzt sich nun wie folgt zusammen:

Dr. Martin Huth, Kelheim

Dr. Richard Pickl, Bad Abbach

Dr. Hans-Jürgen Raab, Abensberg

Dr. Johannes Haid, Mainburg

Dr. Dagmar Meinung, Bad Gögging

Dr. Stefan Schmid, Riedenburg

Die Kassenprüfer sind: **Dr. Gernot Schindler**, Kelheim (wie bisher) und **Dr. Lothar Ernst**, Bad Gögging (neu).



Prof. Dr. Hans Müller-Faßbender (re.) gratuliert **Dr. Karl-Friedrich Seidl** (li.) und **Dr. Alfons Stiegler** (Mi.).



Die neugewählte erweiterte Vorstandschaft: (von li.): **Dr. Alfons Stiegler**, **Dr. Karl-Friedrich Seidl**, **Dr. Dagmar Meinung**, **Dr. Martin Huth**, **Dr. Hans-Jürgen Raab**, **Dr. Lothar Ernst**.

Nicht im Bild: **Dr. Richard Pickl**, **Dr. Johannes Haid**, **Dr. Gernot Schindler**, **Dr. Stefan Schmid**.

Text: *Renate Brem*, Fotos: *Edward Antczak*

Veranstaltungen

Auch im neuen Jahr wollen wir die Bevölkerung im Landkreis Kelheim wieder mit unserer beliebten **Veranstaltungsreihe „Medizin aktuell“** auf verständliche Art und Weise über medizinische Themen informieren. Um noch mehr Menschen anzusprechen und auf diesem Weg auch an unsere Klinik zu binden, werden wir die Marketingmaßnahmen rund um die Veranstaltungen ausweiten. Die einen oder anderen werden z.B. die neuen Plakate und Flyer schon gesehen haben. Der nächste Vortrag findet am 16.01.2018 zusammen mit der VHS Abensberg statt. Unser Chefarzt Dr. med. Berger klärt über „Ursachen und Folgen von Herzrhythmusstörungen“ auf. Unsere Bitte: Laden Sie Verwandte und Bekannte zu den Veranstaltungen ein oder schauen Sie selbst mal vorbei, es lohnt sich!

Darüber hinaus möchten wir ein oder zwei **Kulturveranstaltungen** pro Jahr organisieren. Dagmar Reich, Geschäftsführerin der Goldberg-Klinik: „Wir wollen mit den beiden Veranstaltungsreihen u.a. zeigen, dass ein Krankenhaus keine vom ‚normalen‘ Leben getrennte triste ‚Verwahranstalt‘ ist. Der rege Austausch mit den Bürgern der Stadt und des Landkreises, mit Ärzten, Angehörigen und Institutionen ist uns wichtig“.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf den Veranstaltungsflyern bzw. Plakaten, auf Facebook und im Veranstaltungskalender unserer Homepage (www.goldberg-klinik.de/index.php/aktuelles/termine). Ansprechpartner für alle Fragen rund um unser Veranstaltungsprogramm ist Herr **Dr. Matthias Witzmann**, Referent Öffentlichkeitsarbeit.

(Telefon: 09441/702-6450

E-Mail: witzmannm@goldbergklinik.de).

Titelthema Dagmar Reich

Jetzt geht's um die Wurst!

Welche Maßnahmen werden in den kommenden Wochen angestoßen und durchgeführt, um die wirtschaftlichen Ergebnisse unseres Hauses zu einem positiven Trend zu wandeln?

2017 wurde Vieles in unserer Klinik hinterfragt und nach Optimierungsmöglichkeiten untersucht. Dazu zählen Tagungen, wie die Strategietagung zwischen den Aufsichtsräten der Goldberg-Klinik, den Führungskräften der Klinik und einigen Gästen im Januar. Dem schloss sich unser Zieleworkshop als Führungskräftekonferenz im Februar an. Immer wieder drehte sich die Suche nach Lösungen um folgende Fragestellungen: Wie kann man die Goldberg-Klinik interessant machen für mehr stationäre Patientinnen und Patienten? Und wie schaffen wir es, dass wir auch die kranken Menschen aus dem Landkreis von unserer Klinik überzeugen, die eine höhere Krankheitsschwere mit sich bringen? Bisher konnten wir unsere gewohnten Vorhaltungen von qualifiziertem Personal, Rund-um-die-Uhr-Besetzungen sowie den gewohnten Sachmitteleinsatz beibehalten. Das steht jetzt allerdings deutlich auf dem Prüfstand.

Steigendes Defizit

Denn der steigende Zuschussbetrag durch unseren einzigen Gesellschafter, den Landkreis Kelheim, ist zunehmend zu einem wichtigen Thema in den Gremien des Landkreises, aber auch im Aufsichtsrat der Goldberg-Klinik geworden. Wohlwissend, dass die Rahmenbedingungen für stationäre Krankenhäuser ungünstig sind, um mit einem ausgeglichenen Ergebnis arbeiten zu können. Ungünstig, aber eben nicht unmöglich!

Beratung durch Ernst & Young

Um zu den bereits vorliegenden Analysen auch noch eine externe Expertise zu erhalten, wurde in Zusammenarbeit mit der Beratungsfirma Ernst & Young vom 22.06.2017 bis zunächst 7.9.2017 eine umfangreiche Datenlieferung zur Verfügung gestellt. Basierend auf den Ergebnissen der Analyse dieser Datenlieferung durch Ernst & Young wurde dann beurteilt, welche Stärken in der Goldberg-Klinik vorhanden sind, aber auch wo u.U. Hinweise auf Handlungsbedarf liegen. Die Ergebnisse dieses Quick-Checks sind in **nebenstehender Übersicht (Abb. 1)** zusammengefasst abgebildet. Deutlich sieht man, dass unsere Stärke sicherlich in der Patientenzuwendung liegt, wir allerdings beim Ressourceneinsatz im Vergleich zum erzielten Umsatz und beim Leistungsspektrum nach dieser Analyse Handlungsbedarf haben und wir uns modernisieren müssen.

Festlegung von Maßnahmen und deren Umsetzung

Anschließend begleitet die Beratungsfirma Ernst & Young den Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und zahlreiche Führungskräfte des Hauses dabei, aus den Ergebnissen dieser Analyse die notwendigen Ableitungen zu machen und Maßnahmen (= Steckbriefe) festzulegen, um wirtschaftlich erfolgreicher zu werden. Diese Maßnahmen wurden alle im Aufsichtsrat vorgestellt, besprochen und großteils den Führungskräften zur Umsetzung aufgetragen. Daran arbeiten wir jetzt, z.T. noch mit Begleitung durch Ernst & Young,

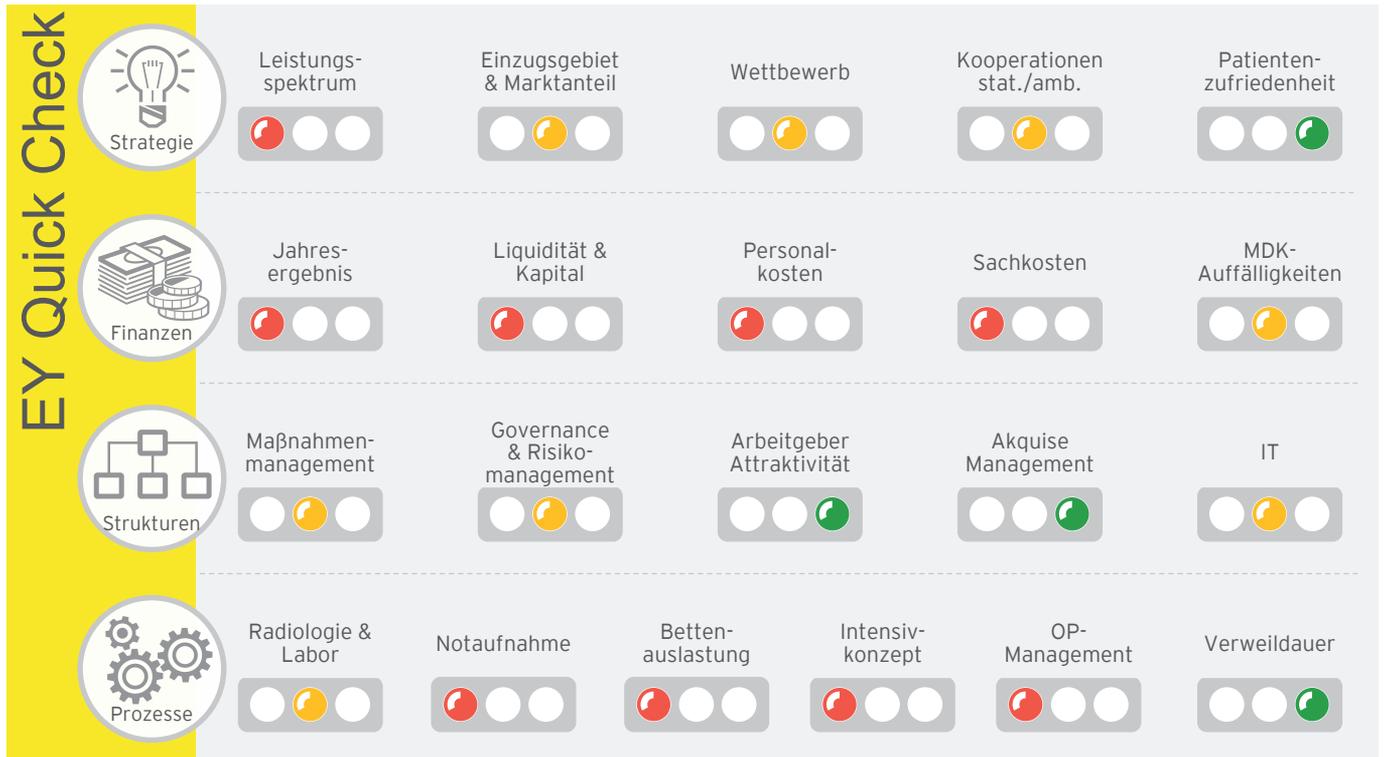


Abb. 1 Quelle: Ernst & Young

z.B. bei der Optimierung des OP-Managements, der Personalvorhaltung und der Sachmittelkommission. Andere Maßnahmen werden durch die Führungskräfte des Hauses bearbeitet und es erfolgt ein regelmäßiger Statusbericht: z. B. bei der interdisziplinären Betreuung von onkologischen Patientinnen und Patienten, dem Ausbau des Leistungsspektrums in der chirurgischen Klinik und bei der stationären Notfallbehandlung oder der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit und Internetpräsenz.

Sinnvolle Ergänzung der Ergebnisse unseres Strategieworkshops

Alle Maßnahmen, die gemeinsam mit Ernst & Young erarbeitet wurden, sind auch zu verstehen als Ergänzung oder Konkretisierung der im Strategieworkshop nochmals überprüften Ziele unseres Krankenhauses. Insbesondere unser Ziel der Bestandssicherung und der Verbesserung der wirtschaftlichen Ergebnisse des Hauses werden untermauert durch die Steckbriefe von Ernst & Young. Dazu zählen Maßnahmen, wie das Ändern der Dienstzeiten und der

Schichtbesetzungen genauso wie die Notwendigkeit, die Überstunden kontinuierlich abzubauen.

Einsatz von IT-gestützten Instrumenten

Ergänzend werden wir uns in manchen Bereichen auch moderner Hilfsmittel bedienen müssen. Das sind sicherlich der Ausbau der elektronischen Dienstplanung in dem bereits teilweise eingeführten ATOSS-Modul, der Ausbau der elektronischen Zeiterfassung und die Etablierung des OP-Planungsmoduls unseres KIS-Anbieters Cerner usw. Auch ist nach Aussagen der Beratungsfirma unser Einsatz an Material und Rohstoffen über dem Durchschnitt, so dass auch dort nochmal Anstrengungen notwendig werden, die verbrauchten Mengen, das benötigte Sortiment oder auch die Einkaufspreise zu optimieren.

Landkreis braucht die Goldberg-Klinik

Und warum wollen wir uns dieser Aufgabe stellen? Weil wir alle überzeugt sind, dass die Landkreisbevölkerung in der nördlichen Hälfte des Landkreises Kelheim eine stationäre Versorgung durch ein Krankenhaus wie unseres braucht. Wir sind der Meinung, dass wir diese Aufgabe als kommunales Krankenhaus und kommunaler Arbeitgeber erfüllen können und wollen. Und weil wir wollen, dass unser Gesellschafter in den nächsten Jahren Zins und Tilgung für Investitionen von rund 20 Millionen Euro in diesen Standort investiert, um uns auch mit Gebäude und Ausstattung dafür fit zu machen, unseren Versorgungsauftrag standardgerecht und modern erfüllen zu können.

Bewilligung von Mitteln für den neuen B-Bau

Unsere Aufsichtsräte haben uns dazu bereits ein sehr positives Signal geschickt: Das neue Planungsteam aus Architekt, Fachplaner und Projektsteuerer hat nach der Beauftragung im Februar 2017 Vorschläge zur Optimierung der Planungen für den neuen B-Bau vorgelegt. Die Aufsichtsräte haben diesen Maßnahmen in einer Größenordnung von zusätzlichen 1,75 Mio. Euro in der Aufsichtsratssitzung am 7. September 2017 zugestimmt, so dass diese Änderungen z.B. mit einer verbesserten Anfahrtssituation für die neue Notaufnahme an der Nordseite des neuen B-Baus, einer Änderung des Wirtschaftshofes oder einer neuen Komfortstation sowohl in den Antrag auf Baugenehmigung als auch in die Unterlagen, die der Regierung von Niederbayern vorzulegen sind, bereits eingearbeitet sind.

Wir können nur dann erfolgreich sein, wenn es gelingt, unsere Beschäftigten dafür zu gewinnen, eigene Arbeitsabläufe zu überdenken und sinnvolle und notwendige Veränderung zu fördern. Unsere Führungskräfte möchte ich ermutigen: Denken Sie ohne Scheuklappen, eigene Ideen sind es immer wert, diskutiert zu werden!

Wie gesagt, es geht um die Wurst!

Ihre **Dagmar Reich**

Vorgestellt

Unsere neue Leitung Qualitätsmanagement



Zur Person:

Katharina Rosenmeier war zuvor 24 Jahre am Universitätsklinikum Regensburg tätig.

Nach ihrer Ausbildung zur zahnmedizinischen Assistentin in Kelheim war die gebürtige Kelheimerin, die in Saal lebt, 20 Jahre in der Zahnklinik beschäftigt. Nach dem Studiengang Gesundheitsökonomie (2013 abgeschlossen) arbeitete Frau Rosenmeier in der Abteilung Qualitätsmanagement und Medizincontrolling am UKR tätig. Ihr Aufgabengebiet war die Externe Qualitätssicherung und das Beschwerdemanagement.

Seit dem 1. November 2017 ist **Katharina Rosenmeier** die neue Leitung des Qualitätsmanagements in der Goldberg-Klinik Kelheim.

Sie ist die Nachfolgerin von **Asima Yardimci** und wird deren Aufgaben übernehmen.

Der Aufgabenbereich des Qualitätsmanagements ist breit gefächert und beinhaltet zum Beispiel:

- Ausbau und Fortführung des Dokumentenmanagements (Dokumentenlenkung),
 - Maßnahmencontrolling,
 - Vorbereitung und Durchführung von internen und externen Audits,
 - Fragebögen (für Patienten, Mitarbeiter) erstellen und auswerten,
 - Risikomanagement,
 - Mitarbeit bei der Erstellung des Qualitätsberichtes
- und vieles mehr.

Katharina Rosenmeier freut sich auf das Kennenlernen der Mitarbeiter der Goldberg-Klinik und auf das Haus an sich. Sie wünscht sich eine angenehme Zusammenarbeit, den Anforderungen der Geschäftsleitung gerecht zu werden und die Aufgaben zur Zufriedenheit aller umzusetzen.

Vorgestellt

KVB eröffnet Bereitschaftspraxis in Kelheim

Neue Bereitschaftspraxis an der Goldberg-Klinik ging am 22. November 2017 an den Start



Gute Nachrichten für Patienten aus dem Raum Kelheim, die außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten medizinischer Hilfe bedürfen. Am Mittwoch, den 22. November, eröffnete die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) eine neue Bereitschaftspraxis an der Goldberg-Klinik Kelheim.

Die Eröffnung der Bereitschaftspraxis hat für die Patienten den Vorteil, dass sie dadurch eine zentrale Anlaufstelle haben, die sie ohne Voranmeldung aufsuchen können. Mühsame Recherchen, welcher Arzt Dienst hat und wo sich dessen Praxis befindet, entfallen somit. Die KVB kooperiert darüber hinaus mit der Goldberg-Klinik, die künftig die Versorgung im Rahmen des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes zu den Nachtzeiten übernimmt. Ergänzend werden wie bisher medizinisch notwendige Hausbesuche durch den bereits bestehenden Hausbesuchsdienst durchgeführt.

Ziel der KVB ist es, flächendeckend in ganz Bayern eine ambulante medizinische Akutversorgung auch abends und an Wochenenden und Feiertagen zu gewährleisten und zugleich die Dienstbelastung möglichst gleichmäßig unter den zum Dienst verpflichteten Haus- und Fachärzten zu verteilen. Des Weiteren ist zum 1. Januar 2016 das Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) in Kraft getreten. Dieses gibt vor, dass

die Kassenärztlichen Vereinigungen Bereitschaftspraxen an Krankenhäusern nach Bedarfsgesichtspunkten einrichten sollen. Die KVB stellt sich dieser nun auch gesetzlich vorgegebenen Aufgabe. Bayernweit gibt es derzeit rund 80 Bereitschaftspraxen, die sich in der Regel an Kliniken befinden. Die Zahl dieser Bereitschaftspraxen soll in den nächsten Jahren sukzessive auf etwa 110 steigen.

Auch für die Goldberg-Klinik ergeben sich durch die Einrichtung der KVB-Bereitschaftspraxis in unmittelbarer Nähe zur Notaufnahme etliche Vorteile. PD Dr. med. Michael Reng, Chefarzt der Medizinischen Klinik II an der Goldberg-Klinik und Leiter der interdisziplinären Notaufnahme: „Wir freuen uns sehr, dass die Bereitschaftspraxis an der Goldberg-Klinik am 22.11.2017 den Betrieb aufgenommen hat. Das Zusammenspiel zwischen Notaufnahme und Bereitschaftspraxis bietet die Möglichkeit zahlreicher Synergieeffekte. Wir hoffen uns für die rund um die Uhr geöffnete Notaufnahme eine Entlastung von leichteren Fällen. Dies kommt insbesondere den Patienten zugute, die mit schweren Erkrankungen zu uns in die Krankenhaus-Notaufnahme kommen. Wir können uns diesen nun rascher und intensiver widmen. Patienten mit leichteren Erkrankungen profitieren dagegen von kürzeren Wartezeiten. Besonders wichtig ist es, dass die Goldberg-Klinik in den ruhi-

geren Nachtzeiten die Versorgung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes übernehmen kann.“

Ab Ende April nächsten Jahres gibt es neben zentral gelegenen KVB-Bereitschaftspraxen in Regensburg und Kelheim zusätzlich einen von der KVB organisierten Fahrdienst, der die medizinisch notwendigen Hausbesuche in dieser Region durchführt, wenn Patienten die Bereitschaftspraxen aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst aufsuchen können. Der diensthabende Arzt wird dabei von einem medizinisch geschulten Fahrer begleitet, der ihn sicher zum nächsten Hausbesuch bringt. Ebenfalls ab April 2018 werden die Öffnungszeiten der KVB-Bereitschaftspraxen sowohl in Regensburg als auch in Kelheim auf die Abende am Montag, Dienstag und Donnerstag erweitert.

Die KVB verweist im Übrigen auf die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes. An diese Nummer können sich Patienten außerhalb der üblichen Sprechzeiten wenden, wenn diese aufgrund einer akuten Erkrankung ärztliche Hilfe benötigen und nicht bis zur nächsten regulären Sprechstunde ihres Arztes warten können. Öffnungszeiten und Anfahrtsbeschreibungen zu allen Bereitschaftspraxen in Bayern sind auch unter www.bereitschaftsdienstbayern.de zu finden.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu unterscheiden von der notärztlichen Versorgung. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist stets der Notarzt – unter der kostenfreien Rufnummer 112 – zu verständigen.

Öffnungszeiten der KVB-Bereitschaftspraxis Kelheim ab 22. November 2017:

KVB-Bereitschaftspraxis an der Goldberg-Klinik Kelheim

Traubenweg 3

93309 Kelheim

Mittwoch, Freitag: 16-19 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10-18 Uhr

*anschließend bis zum nächsten Morgen werden Sie hier durch die Goldberg-Klinik behandelt.

Notaufnahme der Goldberg-Klinik Kelheim

24 Stunden an 7 Tagen der Woche für lebensbedrohlich erkrankte bzw. stationär behandlungsbedürftige Notfallpatienten geöffnet.



Ansprechpartner:

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH

Dr. Matthias Witzmann

Tel. 09441 / 702 - 6450

E-Mail: WitzmannM@goldbergklinik.de

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Birgit Grain, Pressesprecherin

Tel. 089 / 570 93 - 21 92

E-Mail: presse@kvb.de

Neues von der Pflegedirektion von Regina Habicht

Unser „Nachwuchs“



Wir sind Stefania, Sophie, Emilie, Christin, Donata, Julia, Merve und seit 01.09.2017 bzw. 01.10.2017 die neuen motivierten Bundesfreiwilligendienstteilnehmerinnen (Bufdis) und Jahrespraktikantinnen.

Bis Ende des Jahres sind wir

in den verschiedenen Stationen und Abteilungen wie OP, Notaufnahme und Modul eingesetzt.

Damit wir noch mehr Einblick in die Klinik erhalten und für eine eventuelle Ausbildung nächstes Jahr bestens vorbereitet sind, rotieren wir ab Januar 2018 noch zweimal in eine neue Abteilung bzw. Station. Den Aufgaben und Teams sehen wir schon sehr gespannt entgegen.

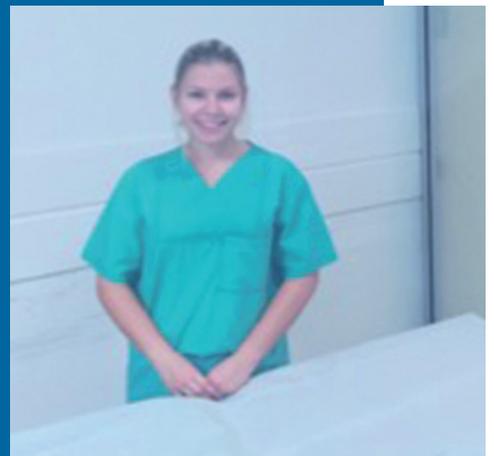
Zudem unterstützen wir tatkräftig alle Stationen und Funktionsbereiche der Pflege mit unserer Orga-Woche, um Euch somit die klinikinternen „Wege“ gezielt abzunehmen.



Seit Oktober bin ich, Verena, die neue Auszubildende zur Operationstechnischen Assistentin (OTA) des IAFW.

Nach dem theoretischen Unterrichtsblock konnte ich es nicht mehr erwarten, das OP-Team kennen zu lernen. Am 16.10.2017 war es dann endlich so weit. Voller Tatendrang und hochmotiviert startete ich in meinen ersten OP-Einsatz und konnte seitdem schon viel lernen.

Ich freue mich auf meine Einsätze in der Endoskopie, der ZSVA, der Station und der Nothilfe!





Seit September sind wir, Sandra, Janine, Stefanie und Susen die wissbegierigen Pflegefachhelferinnen (Krankenpflege), Auszubildende des IAFW.

Am 16.10.2017 traten wir gespannt unseren ersten Tag in der Goldberg-Klinik an. Beeindruckt über die ersten Stationseinblicke, die wir während der Klinikführung erhielten, bestätigte sich unsere Vorfreude auf unseren ersten Praxiseinsatz, in welchen wir rückblickend bereits viel lernen konnten.

Wir freuen uns sehr auf die weitere Ausbildungszeit sowie auf die verschiedenen Stationen und Teams!

Wir sind Silvia, Daniel, Celina, Alicia, Maxi, Marissa, Rabia, Nina, Simone, Theresa und Stefanie. Hier seht Ihr uns bei unserem ersten Schulblock als Gesundheits- und Krankenpflegeauszubildende in der Berufsfachschule in Mainburg.

Am 20.11.2017 konnten wir voller Vorfreude und hochmotiviert mit unserem ersten Praxiseinsatz auf den verschiedenen Stationen beginnen und wurden als neue Teammitglieder herzlich aufgenommen.

Die praktische Brandschutzübung in unserer ersten Woche in der Goldberg-Klinik war ein spannender Auftakt unseres Praxiseinsatzes.

Auf alle weiteren Stations- und Abteilungseinsätze wie Endoskopie, Physikalische Therapie, Notaufnahme und OP/Anästhesie in den kommenden drei Jahren freuen wir uns schon sehr!



Nachgefragt Regina Necker, Verwaltung / Personalabteilung

Drei Fragen an Mitarbeiter

Seit Juli 2017 ist Regina Necker Teil des freundlichen Teams der Personalabteilung.



- **Liebe Regina, erzähl mir doch kurz, welcher Werdegang dich zu uns an die GBK geführt hat.**

2005 begann ich meine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma Heidolph in Kelheim und wurde dort auch in der Personalabteilung übernommen. Anschließend absolvierte ich die Fortbildung zur Personalfachkauffrau IHK. 2011 wechselte ich zur Omniga in Regensburg, einer

- **Gibt es etwas dass du loswerden willst?**

Ja... Ich bin nun seit dem 01.07.2017 an der GBK in der Personalabteilung tätig und möchte mich hier für die herzliche Aufnahme im Team und an der Klinik bedanken. Ich freue mich sehr auf eine nette Zusammenarbeit und stehe jederzeit

für Fragen und Rückmeldungen zur Verfügung.

- **Auf den Aufgabenbereich der Personalabteilung wird im Artikel „Eine Abteilung stellt sich vor“ schon näher eingegangen. Um unser kleines Interview abzurunden, würde ich dich gern noch fragen, was du privat als Ausgleich zur Arbeit unternimmst.**

Auch wenn ich den ganzen Tag über schon viel mit dem Durchlesen, Ausfüllen von Formularen und Bearbeiten von Statistiken u.v.m. beschäftigt bin, komme ich doch ganz gut beim Lesen von Büchern zur Ruhe oder gönne mir mal wieder einen Besuch im Kino, um die neuesten Streifen zu sehen.

- **Lieben Dank für die Zeit, die du dir genommen hast, und noch eine schöne Zeit an der GBK!**



Anzeige



smovey - health in your hands

Der smoveyCLASSIC ist ein Schwingringsystem und besteht aus einem Spiralschlauch, 4 Stahlkugeln und einem Griffsystem mit Dämpfungselementen.

smovey = swing | move | smile ;-)



KELHEIM

Schäfflerstraße 14 - 93309 Kelheim
Tel. 09441-9599 - www.sport2000kelheim.de

Vorgestellt

Das Team der Personalabteilung stellt sich vor

Fast jeder Mitarbeiter der GBK hatte schon den einen oder anderen Grund, um den Weg zur Personalabteilung einzuschlagen. Zu finden ist das Büro der Personalverwaltung im Erdgeschoss an der Patientenaufnahme vorbei, Zimmer A.308.

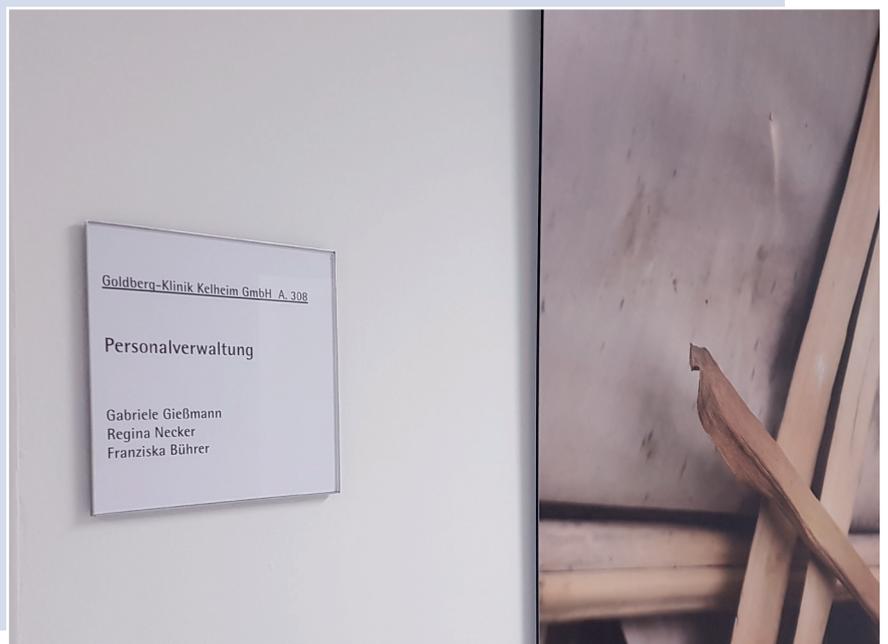
Zum Team der drei Damen gehören: **Frau Gießmann**, die seit September 1997 im Personalwesen tätig ist und der GBK insgesamt schon seit 1973 die Treue hält, **Frau Bühler** seit Juni 2017 und **Frau Necker** seit Juli 2017.

Die Personalabteilung ist ein wichtiger Teil jedes Betriebs. Die Spannbreite der Tätigkeiten ist vielen jedoch gar nicht bewusst. Hier ein kurzer Überblick:

- **Bearbeitung der administrativen personalrelevanten Angelegenheiten aller Mitarbeiter vom Eintritt bis zum Austritt (Vertragswesen etc.)**
- **Durchführung der Lohnabrechnung aller Mitarbeiter**
- **Abwesenheitsmanagement (Krankheiten, Urlaub etc.)**
- **Unterstützung bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiter**
- **Durchführung des Melde- und Bescheinigungswesens**
- **Erstellung von Auswertungen und Statistiken im Personalbereich**

Zu erreichen ist das Büro immer Montag bis Donnerstag von 7.30 – 16.00 Uhr und Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr.

Für Fragen jeglicher Art, die das Personalwesen betreffen, hat das Dreiergespann immer ein offenes Ohr und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit!



Anzeige

Weihnachten 2017

Frohes Fest

Gesundheit schenken

bis zum 31.12.2017
**15 %
Rabatt***

Ein Geschenk ist genau so viel wert wie die Liebe,
mit der es ausgesucht worden ist.
Thyle Monnier (1887 - 1967)



93309 Kelheim
Tel. 09441-700 10

Seitz GmbH

Orthopädie-Technik | Reha-Technik | Sanitätshaus | Orthopädie-Schuhtechnik

★ gegen Vorlage Ihres Mitarbeiter-Ausweises

Kunst in der GBK

Plantación und Musterkennung



Wolfram Schmidt, Regensburger Fotograf und Künstler, stellt noch bis 31.01.2018 seine Werke in der Goldberg-Klinik aus. Bei der Serie „Plantación und Musterkennung“ handelt es sich um abstrakt wirkende Fotografien. Ein naturalistisches Bild ist der Ausgangspunkt: Strukturen werden isoliert, vergrößert, in Farb- und Tonwert verändert und dem Originalbild überlagert. Dabei wird „etwas Verborgenes im Bild in die Gegenwart versetzt und damit gleichsam NEU“.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Fotografen:

www.wsfoto.de/Kuenstlerische-Fotografie



Liebe Mitarbeiter der Goldberg-Klinik,

Seit 3 Jahren kommen wir, das Fotostudio Traum-Augenblicke auf die Station D7. Wir bieten Müttern die Möglichkeit, die ersten Momente Ihres Neugeborenen in traumhaften Aufnahmen festzuhalten. Jeden Dienstag und Donnerstag Vormittag kommt unser Team dazu in die Goldberg-Klinik.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz recht herzlich bei den Krankenschwestern, Ärzten und Hebammen für die Unterstützung unserer Arbeit.



Darüber hinaus sind wir für unser vielseitiges Angebot bekannt. Neben der Neugeborenenfotografie bietet unser Fotostudio auch Babybauch- und Kindershootings an. Besonders in den Sommermonaten freuen wir uns viele Brautpaare aus dem Landkreis bei Hochzeiten fotografisch begleiten zu dürfen. Bei unseren Kunden erfreuen sich Familienshootings, Einzelportraits und Bewerbungsbilder in unserem Studio in Abensberg großer Beliebtheit.



traum
Augenblicke
Fotostudio by Karin Niewiem
www.traum-augeblicke.de

Betriebsrat von Hans Kleehaupt

Schwierige Zeiten

Es ist nicht einfach, über die aktuellen Probleme in unserem Haus zu schreiben. Die Schwierigkeit ist: wenn ich heute etwas schreibe, hat sich das, was ich schreibe, längst überholt, bis Ihr es in der KIK lesen könnt.

Um aktuell zu sein, ist es derzeit nötig, öfter eine Betriebsversammlung zu halten. Aber auch die wird schon lange vorbei sein, wenn Ihr diesen Text lest.

Aber eins schon mal vorweg. Wie Ihr selbst ja auch wisst, hat sich unsere wirtschaftliche Lage deutlich verschlechtert. Deshalb wird sich einiges bei uns ändern und ändern müssen. Aber seien wir ehrlich, es gibt auch vieles, was wir selbst geändert haben wollen. Die Frage ist nur, ob sich diesmal das Richtige ändert. Ansätze dazu gibt's genug und wir hatten auch schon viele Veranstaltungen, wo wir gemeinsam Vorschläge erarbeitet haben. Aber oft erfolgte die Umsetzung nur ansatzweise. Eins ist auf alle Fälle schon mal im ersten Anlauf verhindert worden. Die Reinigung bleibt zumindest für 2 Jahre vom Outsourcing verschont. Was nicht heißt, dass sich nichts ändern wird.

Das war der innerbetriebliche Teil. Wobei man genau zwischen dem betrieblichen und dem gesellschaftlichen Teil trennen muss.

Auch extern gibt es eine absolute Neuerung: Es gibt jetzt eine „Vereinigung der Pflegenden“, die bayerische Alternative zur Pflegekammer. Dies wird von einigen, insbesondere den Pflegekammern der anderen Bundesländer, stark kritisiert. Ich selbst kann keinen wesentlichen Unterschied der beiden Wege erkennen. Die Zielrichtung ist eigentlich die gleiche und die rechtlichen Möglichkeiten sind leider bei beiden Wegen sehr eingeschränkt. Unwahr ist auf alle Fälle die Aussage, dass es in allen anderen Bundesländern erfolgreiche Pflegekammern gibt.

Ein für mich wichtiger Unterschied ist, dass die

Mitgliedschaft in dieser Vereinigung bei uns in Bayern freiwillig ist. Aber dies liegt wohl daran, dass ich prinzipiell gegen Zwangsmitgliedschaften bin.

Schaut euch doch selbst die Internetseite an und macht euch ein Bild:

www.gemeinsam-direkt-stark.de

Das heißt jetzt nicht, dass ich euch abhalten will, der „Vereinigung der Pflegenden“ beizutreten. Ganz im Gegenteil. Wenn ihr wollt, lade ich die Vizepräsidentin zu einer der nächsten Betriebsversammlungen ein.

Das andere ist die bevorstehende Tarifrunde. Ich weiß selbst noch nicht, wie die Forderungen der Gewerkschaft sein werden. Aber es ist wichtig, dass auch im Gesundheitswesen etwas dafür getan wird, um den Anschluss an andere Berufe nicht zu verlieren. Ich hoffe, dass wir uns, wenn nötig, wieder an den eventuellen Aktionen beteiligen.

Die nächste Betriebsratswahl rückt immer näher. Einige Kolleginnen und Kollegen habe ich schon angesprochen, von denen ich glaube, dass sie kandidieren sollten. Aber ich kann unmöglich alle wissen, die kandidieren wollen. Bitte meldet euch. Aus dem jetzigen Betriebsrat hören einige altersbedingt auf und es muss doch weitergehen. Gerade jetzt, wo Veränderungen kommen werden, ist es wichtig, einen funktionierenden Betriebsrat zu haben. Nur auf diesen Weg ist es möglich, die Interessen der Beschäftigten zu vertreten. Lasst uns

gemeinsam an der Zukunft der Goldberg-Klinik arbeiten. Deshalb meine Bitte, meldet euch.

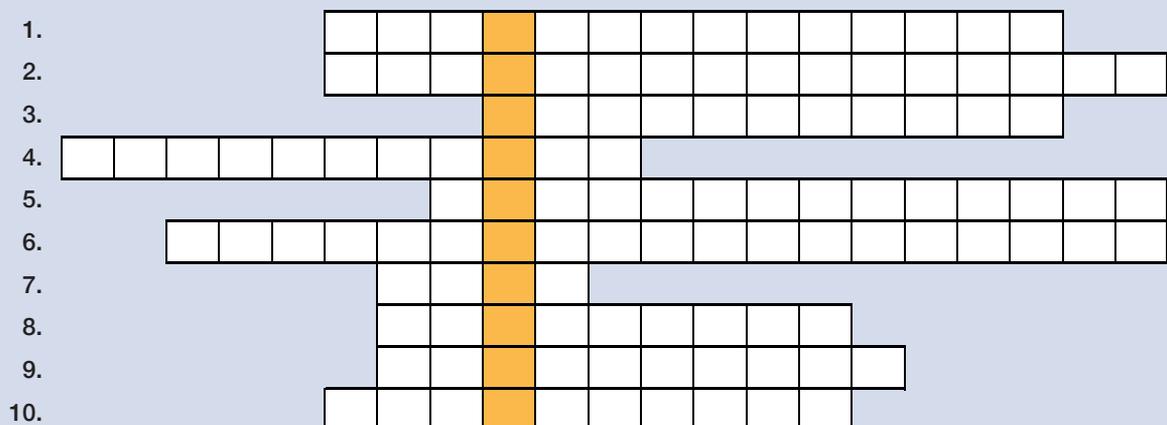
An dieser Stelle möchte ich mich bei denen, die demnächst aufhören, für ihre Arbeit bedanken.

Die gleiche oder noch größere Bitte hätte ich an die Jugendlichen. In Betrieben mit in der Regel mindestens fünf Arbeitnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder

zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt sind und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind nach dem Betriebsverfassungsgesetz Jugend- und Auszubildendenvertretungen zu wählen, §§ 60 ff BetrVG.

Tut euch zusammen: gründet eine Jugendvertretung! Es sind jetzt so viele Jugendliche im Haus. Wer, wenn nicht ihr selbst, soll für eure Interessen eintreten?

Rätsel: Finde das Lösungswort



1. Welcher Künstler stellt derzeit seine Werke aus?
2. Welche Wahl rückt immer näher?
3. Vor was bleibt die Reinigung verschont?
4. Die Bereitschaftspraxis befindet sich bei der ...?
5. Wie heißt unsere Veranstaltungsreihe?
6. Was eröffnete am 22.11.2017?
7. Wo werden die OTA's ausgebildet?
8. Wo befindet sich das Fotostudio Traum-Augenblicke?
9. Wie heißt die neue QM-Leitung?
10. Welcher Arzt ist neu in der erweiterten Vorstandschaft des ÄKV?

Lösungswort auf einen Zettel schreiben und im Sekretariat der GF abgeben!

Name und Abteilung bitte nicht vergessen.

Spätester Abgabetermin: **Freitag, 29.12.2017**. Zu gewinnen gibt es wieder schöne Preise!

VIEL GLÜCK!

Personalia

Herzlich willkommen!

Unsere neuen Mitarbeiter/innen

Titel	Name	Vorname	Stellenbezeichnung	Eintritt	Fachbereich
Dr. phil.	Witzmann	Matthias	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	01.08.2017	Öffentlichkeitsarbeit
	Pröhl	Cordula	Gesundheits- und Krankenpflegerin	01.08.2017	A 7
	Busch	Kathrin	Assistenzärztin	01.08.2017	Med. Klinik II
	Moraru	Stefania	Praktikantin	01.09.2017	A 6
	Butz	Emilie	Praktikantin	01.09.2017	A 8
	Camerer	Mathis	Assistenzarzt	01.09.2017	Med. Klinik II
	Seefried	Martin	Assistenzarzt	01.09.2017	Med. Klinik II
	Beirid	Svetlana	Servicekraft	01.09.2017	A 8
	Schmidt	Kristina	Servicekraft	01.09.2017	A 8
	Dobosz	Donata	Bundesfreiwilligendienst	01.09.2017	D 6
	Stürmer	Sophie	Bundesfreiwilligendienst	01.09.2017	A 5
	Wieruch	Jasmin	Pflegefachhelferin	15.09.2017	A7
	Paulus	Martina	Gesundheits- und Krankenpflegerin	15.09.2017	A 5
	Uzun	Merve	Bundesfreiwilligendienst	15.09.2017	A 7
	Niggemann	Pia	Gesundheits- und Krankenpflegerin	01.10.2017	A 7
	Gebetsberger	Carmen	Gesundheits- und Krankenpflegerin	01.10.2017	A 6
	Piendl	Astrid	Med. Schreibkraft	01.10.2017	SD-Ambulanz Med. Klinik II
	Kick	Sabine	Gesundheits- und Krankenpflegerin	01.10.2017	A 4
	Brandl	Nina	Gesundheits- und Krankenpflegerin	01.10.2017	D 6
	Fischer	Julia	Bundesfreiwilligendienst	01.10.2017	OP
	Neumaier	Tanja	Medizinische Fachangestellte	01.10.2017	Aufnahme NH
	Pereverzev	Mila	Pflegediensthelferin	01.10.2017	Nachtdienst- springerpool
Dr. med.	Lautenschlager	Florian	Assistenzarzt	01.10.2017	Anästhesie
	Gebetsberger	Carmen	Gesundheits- und Krankenpflegerin	01.10.2017	A 6
	Weiß	Yuliyana	Med. Fachangestellte	01.10.2017	Aufnahme NH
	Figura	Marco	Assistenzarzt	01.10.2017	Med. Klinik II
	Tran	Van Tuong	Oberarzt	01.10.2017	Chirurgie
Dr. med.	Dechant	Stefan	Leitender Oberarzt	01.10.2017	Chirurgie
Dr. med.	Bauer	Susanne	Assistenzärztin	01.10.2017	Med. Klinik I
	Rosenmeier	Katharina	Leitung Qualitäts- und Riskmanagement	01.11.2017	QM
	Lugauer	Brigitte	Küchenhilfe	01.11.2017	Küche
	Bellamy	Katharina	Gesundheits- und Krankenpflegerin	01.11.2017	Nothilfe
	Stir	Diana	Assistenzärztin	01.12.2017	Frauenklinik

Personalia

Wir bedanken uns bei allen Jubilaren für Ihre Treue und Unterstützung!

25 Jahre

Petra Rengstl	Küche	01.09.2017
Veronika Frenzl	Endo	14.02.2017
Christine Fitze	D 6	14.10.2017
Ingrid Köbler	ZRD	15.10.2017

40 Jahre

Helga Beck	Labor	23.05.2017
Erika Siller	Schreibdienst	31.07.2017



Verabschiedungen

Titel	Name	Stellenbezeichnung	FB	Austrittsdatum
	Larissa Andrasik	Pflegehelferin	A 8	31.08.2017
	Daniela Meier	Gesundheits- und Krankenpflegerin	A5	31.08.2017
	Florian Schmid	Gesundheits- und Krankenpfleger	A 4	31.08.2017
	Vanessa Mayer	Praktikantin	A7	31.08.2017
	Sandra Westermeier	Praktikantin	Pflege	31.08.2017
	Rafael Vorreiter	Assistenzarzt	Med. Klinik I	31.08.2017
	Rita Ipfelkofer	Gesundheits- und Krankenpflegerin	D 6	30.09.2017
Dr. med.	Sandra Weigand	Assistenzärztin	Med. Klinik II	30.09.2017
	Jonas Wagner	Gesundheits- und Krankenpfleger	Nothilfe	30.09.2017
	Stefan Krammel	Anlagenmechaniker	Technik	30.09.2017
	Elzbieta Wolf	Assistenzärztin	Med. Klinik II	30.09.2017
	Felizitas Reck	Assistenzärztin	Med. Klinik I	30.09.2017
Dr. med.	Peter-Paul Ellmauer	Assistenzarzt	Anästhesie	30.09.2017
	Ida Bauer	Gesundheits- und Krankenpflegerin	A 6	30.09.2017
	Mariam Tsompanian	Reinigungskraft	ZRD	30.09.2017
	Sascha Rommel	Küchenhilfe	Küche	31.10.2017

Personalia

Wir gratulieren!

Zur bestandenen Prüfung

Frau Ulrike Eckert hat am 14.10.2017 mit Erfolg die Ausbildung in Osteopathie abgeschlossen.

Elisa – Das 500. Baby an der Goldberg-Klinik in diesem Jahr

Elisa Kratz erblickte am 16.11.2017 um 15.33 Uhr als 500. Baby in der Goldberg-Klinik Kelheim das Licht der Welt. Sie ist 3220 Gramm schwer und 51 cm groß. Elisa ist nach Arina und Vadim das dritte Kind der Familie.

Das Jubiläumsbaby der Eltern Katharina und Dimitri Kratz wurde am 17.11.2017 von Landrat Martin Neumeyer, Geschäftsführerin Dagmar Reich, Ärztlichen Direktor Dr. Norbert Kutz, Oberärztin Blaga Lyubenova, Assistenzärztin Ena Golic und stellv. Stationsleitung Elisabeth Kuhn besucht.



Foto: Goldberg-Klinik



(Stehend von links nach rechts): Landrat **Martin Neumeyer**, Ärztlicher Direktor **Dr. Norbert Kutz**, stellv. Stationsleitung **Frau Elisabeth Kuhn**, Assistenzärztin **Frau Ena Golic**, Oberärztin **Blaga Lyubenova**, Vater **Dimitri Kratz** mit Bruder **Vadim**, Geschäftsführerin **Dagmar Reich**.
(Sitzend von links nach rechts): Schwester **Arina Kratz**, Mutter **Katharina Kratz** mit **Elisa**. (Goldberg-Klinik)

Sie gratulierten, überreichten einen Blumenstrauß im Namen der Goldberg-Klinik und wünschten der glücklichen Familie aus Abensberg alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Mitarbeiter, die in eine andere Abteilung wechseln:

Name	Vorname	Alter FB	Versetzungszeitpunkt	Neuer FB
Ferstl	Johanna	MDA	01.09.2017	A5
Yardimci	Asima	QM	01.12.2017	A4

Wir verabschieden in den Ruhestand

Roswitha Trübswetter	Arztschreibkraft Röntgen	30.09.2017
Dagmar Gerner	Reinigungskraft ZRD	31.10.2017
Notburga Probst	Vermittlungskraft, Vermittlung	30.11.2017
Anneliese Bayerl	Reinigungskraft ZRD	31.12.2017

Wir trauern um verstorbene Mitarbeiter

Frau Sigrid Röber, verstorben am 24.08.2017, Mitarbeiterin in der Radiologie

Frau Lieselotte Wolter, verstorben am 19.11.2017, ehemalige Mitarbeiterin Abteilung Empfang/Pforte

„Goldiger“ Nachwuchs!



Lucas Kellner, geb. 02.06.17, 52 cm, 3730 g, Mutter Elisabeth Kellner, D6



Mia Söllner, geb. 29.07.17, 52 cm, 3570 g, Mutter Christina Söllner, Empfang Nothilfe



Semi Keceli, geb. 02.08.17, 46 cm, 1840 g, Mutter Monika Keceli, A7



Anton Schedl, geb. 09.08.17, 50 cm, 2880 g, Mutter Kristina Schedl, Personalabteilung



Annika Peter, geb. 13.08.17, 54 cm, 4010 g, Mutter Eva-Maria Peter, Schreibdienst



Marie Leni Sternecker, geb. 14.09.17, 54 cm, 3940 g, Mutter Tanja Sternecker, A6



Lucas Schwarz, geb. 20.09.17, 51 cm, 3050 g, Mutter Michele Schwarz, A6



Sandra Stigler, geb. 22.09.17, 51 cm, 3145 g, Mutter Karo Stigler, A5

Rück- und Ausblicke

Medizin aktuell –
Vortragsreihe der
Goldberg-Klinik Kelheim

in Kooperation mit der
VHS Abensberg, der AOK
und der Limes-Therme

Limes-Therme Bad Gögging
Am Brunnenforum 1
93333 Bad Gögging



Dienstag, 16. Januar 2018, 19.00 Uhr

Ursachen und Folgen von Herzrhythmusstörungen

Dr. med. Joachim F.J. Berger,
Chefarzt Medizinische Klinik I, Goldberg-Klinik

Charakter für Innere Medizin und Kardiologie,
Intensiv- und Sportmedizin

- Viele Menschen leiden unter Herzrhythmusstörungen. Ursachen für den gestörten Takt des Herzens gibt es viele. Besonders häufig ist eine koronare Herzerkrankung der Auslöser. Bitte Bonusheft wegen Stempel mitbringen.



www.facebook.com/goldbergklinik



Goldberg-Klinik Kelheim GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg
Traubenweg 3 | 93309 Kelheim
Fon: 09441/702-0 | Fax: 09441/702-1019
E-Mail: info@goldbergklinik.de | www.goldbergklinik.de

Impressum

KiK ist das Mitarbeitermagazin der Goldberg-Klinik Kelheim und erscheint 2mal jährlich. Es wird allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Herausgeber:

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
Traubenweg 3 · 93309 Kelheim
Fon 09441/702-0 · Fax 09441/702-1019
E-Mail info@goldbergklinik.de · www.goldbergklinik.de

Fotos: Goldberg-Klinik Kelheim, www-fotolia.com

Redaktion:

Dr. Matthias Witzmann (i.S.d.P.), Dagmar Reich, Renate Brem, Monika Leupold, Christine Listl

Auflage: 600 Exemplare

Der Nachdruck von Artikeln, auch auszugsweise, ist nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Sämtliche Bildrechte liegen beim jeweiligen Autoren.



GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Alles, was das Leben gesünder macht, finden Sie bei Ihrer Gesundheitskasse. Mit umfassenden Leistungen, wenn es darauf ankommt. Und wertvollen Gesundheitsangeboten von der kompetenten Ernährungsberatung bis zum persönlichen Trainingsangebot.

Mehr auf www.aok.de/bayern. Jetzt zur AOK wechseln!